

06.04.2018

Beruf mit Leidenschaft

Gewerkschaftssekretärin / Gewerkschaftssekretär

Die IG BCE vertritt nicht nur Beschäftigte, sie ist auch selbst Arbeitgeberin für rund 800 Menschen. Ein wesentliches Berufsbild ist hierbei das der Gewerkschaftssekretärin bzw. des Gewerkschaftssekretärs.



Als sozial verantwortungsbewusste Organisation bildet die IG BCE auch regelmäßig junge Menschen dazu aus. Jedes Jahr startet sie dabei ein 18-monatiges Trainee-Programm, mit dem die künftigen politischen Sekretärinnen und Sekretäre auf vielfältige Art und Weise an ihre künftigen Aufgaben herangeführt werden.

Kann sich jede/r als Gewerkschaftssekretär/in bewerben?

Als politische Organisation ist der IG BCE wichtig, dass die Menschen, die bei ihr arbeiten, politisch und sozial engagiert sind. Idealerweise sind sie schon Mitglied in einer Gewerkschaft und haben eine ehrenamtliche Funktion.

Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Wer eine Ausbildung zur politischen Sekretärin bzw. zum politischen Sekretär beginnen will, sollte eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder ein abgeschlossenes Studium vorweisen können. Ideal wäre es, wenn die Bewerberinnen und Bewerber aus einem Industrieunternehmen, am besten natürlich aus den angeschlossenen Branchen, kämen. Doch wichtiger als alles andere ist bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber die soziale Kompetenz. Denn

schließlich steht bei der IG BCE immer der Mensch im Mittelpunkt. Dass die Bewerber mobil sind und einen Führerschein besitzen, setzt die IG BCE voraus.

Wie sieht die Ausbildung aus?

Mit dem 18-monatigen Programm führt die IG BCE ihre Trainees in die vielfältigen Aufgaben vor Ort ein. Deswegen werden sie an verschiedenen Einsatzstellen bundesweit tätig sein; mal im Bezirk, mal in der Hauptverwaltung, mal in der Abteilung Jugend und mal im Landesbezirk. Dabei lernen die Trainees die relevanten Arbeitsfelder und Strukturen kennen und entwickeln die IG-BCE-eigenen Kompetenzen. Außerdem werden sie auf diese Weise ganz automatisch in das große Netzwerk der IG BCE eingeführt und können viele wichtige Kontakte an ihrem Einsatzort gleich nutzen. Um die Trainees methodisch und fachlich auf dem Laufenden zu halten und zu garantieren, dass sie später wichtige Werkzeuge benutzen können, begleitet ein gezieltes Weiterbildungsprogramm die Ausbildung. Darüber hinaus arbeitet jede/r in seiner 18-monatigen Trainee-Phase an einem eigenverantwortlichen Projekt.

Wie hoch ist die Vergütung?

Trainees erhalten laut Allgemeinen Anstellungsbedingungen ein Brutto-Entgelt von 3.527 EUR Euro (Stand Juli 2018).

Wo kann ich mich bewerben?

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen aus Schule, Ausbildung, Praktika, Studium und Beruf. Wir bitten Sie um ausschließlich digitale Bewerbungen an bewerbungsmanagement@igbce.de.

Hat uns Ihre schriftliche Bewerbung überzeugt, laden wir Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch nach Hannover ein. Dabei möchten wir Sie kennenlernen und Sie haben die Möglichkeit, mehr über die Einzelheiten des Ausbildungsprogramms zu erfahren. Für entschiedene Interessentinnen und Interessenten schließt sich ein zweitägiges Personal-Auswahl-Seminar (PAS) an. Das nächste PAS, das in 2019 stattfinden wird, ist noch nicht terminiert.

© 2018 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6 | D-30167 Hannover

Telefon: 0511-7631-0 | Telefax: 0511-7000-891
E-Mail: info@igbce.de